



**Kommunikation Motorsport**

Jürgen Pippig

Telefon: +49 (0)841 89 34200

E-Mail: [motorsport-media@audi.de](mailto:motorsport-media@audi.de)

[www.audi-motorsport.info](http://www.audi-motorsport.info)

Eva-Maria Veith

Telefon: +49 (0)841 89 33922

E-Mail: [eva-maria.veith@audi.de](mailto:eva-maria.veith@audi.de)

## **Audi plant Testeinsatz in Le Castellet**

- **Renndebüt des weiterentwickelten Audi R15 TDI vorgezogen**
- **Teilnahme am 8-Stunden-Rennen in Le Castellet (Frankreich)**
- **Insgesamt drei Starts in der Le Mans Series 2010**

**Ingolstadt, 2. Februar 2010 – Um sich optimal auf die 24 Stunden von Le Mans 2010 vorzubereiten, plant Audi Sport mit dem weiterentwickelten Audi R15 TDI einen zusätzlichen Renneinsatz. Für den 11. April ist zu Testzwecken die Teilnahme am 8-Stunden-Rennen in Le Castellet in Südfrankreich vorgesehen.**

Ursprünglich sollte der intern „R15 plus“ genannte Diesel-Rennsportwagen seinen ersten Renneinsatz beim 1000-Kilometer-Rennen in Spa-Francorchamps absolvieren. Der belgische Langstrecken-Klassiker steht weiterhin als Le-Mans-Generalprobe auf dem Einsatzplan des Audi Sport Team Joest. Ergänzend möchte Audi Sport aber auch den Auftakt der Le Mans Series 2010 (LMS) auf dem Hochgeschwindigkeitskurs in Le Castellet dazu nutzen, den „R15 plus“ unter Rennbedingungen zu erproben.

„Wir liegen bei der Weiterentwicklung des R15 TDI im Zeitplan, dieses zusätzliche Rennen sollte möglich sein“, sagt Audi-Motorsportchef Dr. Wolfgang Ullrich. „Le Castellet ist eine Rennstrecke, die recht gut geeignet ist, um für Le Mans zu testen und die wir in der Vergangenheit schon häufig für unsere Le-Mans-Vorbereitung genutzt haben. Die Renndauer von acht Stunden macht das Rennen zusätzlich interessant.“

Aus logistischen Gründen hat sich das Audi Sport Team Joest fest in die Le Mans Series 2010 eingeschrieben. „Daraus lässt sich aber keineswegs ableiten, dass wir alle fünf LMS-Rennen bestreiten“, so Dr. Ullrich. „Im Augenblick sind lediglich die Einsätze in Le Castellet, Spa-Francorchamps und Silverstone vorgesehen.“



Das 1000-Kilometer-Rennen in Silverstone (Großbritannien) am 12. September bildet das Finale der Le Mans Series 2010 und gleichzeitig den Auftakt des neuen Le Mans Intercontinental Cup, den das Audi Sport Team Joest mit zwei R15 TDI in Angriff nehmen wird.

Die AUDI AG hat im Jahr 2009 rund 950.000 Automobile verkauft. Das Unternehmen erreichte bei einem Umsatz von € 34,2 Mrd. ein Vorsteuerergebnis von € 3,2 Mrd. im Jahr 2008. Audi produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Changchun (China) und Brüssel (Belgien). Ende 2007 startete die CKD-Produktion des Audi A6 und Anfang Oktober 2008 die des Audi A4 in Aurangabad in Indien. Das Unternehmen ist in mehr als 100 Märkten weltweit tätig. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Automobili Lamborghini Holding S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die quattro GmbH (Neckarsulm). Audi beschäftigt derzeit weltweit rund 58.000 Mitarbeiter, davon 46.500 in Deutschland. Um den „Vorsprung durch Technik“ nachhaltig zu sichern, investiert die Marke mit den vier Ringen jedes Jahr rund € 2 Mrd. Bis 2015 will Audi die Anzahl seiner Modelle auf 42 deutlich erweitern. Audi feierte 2009 100. Geburtstag. Am 16. Juli 1909 gründete August Horch das Unternehmen in Zwickau und nannte es, in Anlehnung an die lateinische Übersetzung seines Familiennamens, Audi.

Die gesamten Ergebnisse zum Geschäftsjahr 2009 veröffentlicht die AUDI AG auf ihrer Jahrespressekonferenz am 9. März 2010 in Ingolstadt.